

Kreis Warendorf
Landrat Dr. Olaf Gericke
Kreisdirektor Dr. Heinz Börger
Waldenburgerstr. 2

48231 Warendorf

Geschäftsführung
Dietmar Zöller

Paritätisches Zentrum Zeppelincarrée
Postfach 25 65
59212 Ahlen

Telefon: 02382/7099-33
Telefax: 02382/7099-29

verwaltung-at@paritaetisches-zentrum.de

Ansprechpartnerin: Annegret Thees

19.09.2013

Sehr geehrter Herr Dr. Gericke,
Sehr geehrter Herr Dr. Börger,
Sehr geehrte Damen und Herren,

zunächst möchten wir uns vorab bereits für den Zuschuss des Kreises Warendorf für 2013 recht herzlich bedanken, der trotz der sehr angespannten Haushaltslage des Kreises für uns ermöglicht wurde.

Für das Jahr 2014 beantragen wir beim Kreis einen finanziellen Zuschuss in Höhe von

20.000 €.

Seit September 1994 ist unsere Selbsthilfe-Kontaktstelle im Bereich professioneller Selbsthilfe-Unterstützung tätig.

Innerhalb dieser Zeit hat sich die Zahl der Selbsthilfegruppen von 80 auf 180 Gruppen vergrößert.

In fast allen Städten des Kreises gibt es – in den meisten Fällen mit Unterstützung der Selbsthilfe Kontaktstelle - Selbsthilfegruppen zu den verschiedensten Themen .Von der Angsterkrankung bis zu Leukämie, von Elterninitiative Downsyndrom bis zu Mobbingopfern ist der Themenfächer mit über 60 Bereichen weit gespannt.

Die Anfragen von Bürgern, Selbsthilfegruppen und Professionellen Einrichtungen sind mit knapp 1200 jährlich konstant hoch. Es gibt immer mehr Gruppengründungen im sozialen Bereich, wie z. B. alleinstehende Frauen, Neue Wege nach Trennung, Entfremdete Eltern. Die PariSozial gGmbH stellt den Selbsthilfegruppen und Initiativen ihre Räumlichkeiten in Ahlen, Beckum und Oelde zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung. Das nutzen zurzeit 17 Gruppen.

PARISOZIAL-GEMEINNÜTZIGE GESELLSCHAFT FÜR PARITÄTISCHE SOZIALDIENSTE MBH IM KREIS WARENDORF

Zeppelinstr.63
59229 Ahlen

Telefon: 0 23 82 1 70 99 -0

Telefax: 0 23 82 1 70 99 -29

Sitz der Gesellschaft:

Ahlen

Handelsregister:

Amtsgericht Münster HRB 8160

Geschäftsführer:

Dietmar Zöller | Gerhard Schulte

Aufsichtsratsvorsitzender:

Hans Beckmann

Sparkasse Münsterland Ost

Kto.-Nr. 60 002 714 | BLZ 400 501 50

BIC: WELADED1MST

IBAN: DE05 4005 0150 0060 0027 14

Volksbank Ahlen

Kto.-Nr. 178 078 040 0 | BLZ 412 625 01

BIC: GENODEM1AHL

IBAN: DE38 4126 2501 1780 7804 00

Auch im Rahmen der Integrationsarbeit sind unsere Mitarbeiterinnen der Selbsthilfe Kontaktstelle sehr aktiv. Sie bieten regelmäßig gesundheitsbezogene Gesprächsrunden für türkische Migrantinnen und Migranten an, um Verständnis für ein eigenes Krankheitsbild zu entwickeln. Ziel ist es dabei, Menschen mit Migrationshintergrund zu erreichen, sie in Selbsthilfegruppen zu integrieren und eigene zu gründen.

Das im Februar 2010 zu Ende gegangene Projekt „Selbsthilfe und Medien“ hat Landes und Bundesweit hohe Aufmerksamkeit und Anerkennung erlangt. Die Elterninitiative „Kurzzeitpflegeplätze für Kinder im Kreis Warendorf“ konnte den in diesem Projekt entstandenen Film „Wenn Florian echt wäre“ für ihre Öffentlichkeitsarbeit und ihre Interessen gut einsetzen.

Seit dem 01.01.2012 führt die Selbsthilfekontaktstelle ein Projekt mit dem Titel „Selbsthilfe und Medien für Migranten“ durch. In dem Projekt wird durch die Produktion von themenbezogenen DVD's die Wirkungsweise von Selbsthilfegruppen verdeutlicht und die aktive Teilnahme von türkischen Migranten an Selbsthilfegruppen verstärkt. Zu fünf Themenbereichen: Diabetes, Krebs, Depression, Schlaganfall sowie Selbsthilfe allgemein entstehen türkisch/deutsche DVD's. Diese kommen in den unterschiedlichsten Bereichen NRW weit zum Einsatz, wie Arztpraxen, Beratungsstellen, Moscheen, Schulen usw.. Ein entsprechendes Folgeprojekt ist auch für 2013 bewilligt worden und findet sehr großes Interesse.

Die Finanzierungsgrundlage der Selbsthilfe-Kontaktstelle ist die Mischfinanzierung von Land, Kreis, Krankenkassen, DPWV Landesverband und Eigenmitteln.

Nach wie vor gilt, dass die Selbsthilfeförderung eine Gemeinschaftsaufgabe der Kommunen, des Landes und der Krankenkassen ist. Die Krankenkassenförderung ist gebunden an öffentliche Zuschüsse wie vom Kreis Warendorf und dem Land NRW.

Im Kreis Warendorf liegt der kommunale Zuschuss unserer Finanzierung bei 18,56 %. Die Fördersumme beträgt seit dem Jahre 2000 regelhaft 12.000 Euro.

Diese ist bis 2013 nicht erhöht und die DPWV Landesmittel sind seit dem Jahre 2000 auf die Hälfte reduziert worden.

Parallel dazu sind unsere Personal und Sachkosten gestiegen. Das heißt, wir haben ein ständiges strukturelles Defizit auszugleichen.

Hier im Kreis Warendorf wird unsere Einrichtung der Selbsthilfeunterstützung als zentrale, bei den Selbsthilfegruppen und im professionellen Sozial und Gesundheitsbereich akzeptierte Beratungsstelle anerkannt und sehr gut angenommen.

Gerade in Zeiten des Umbaus des Sozialstaates und immer schlechter werdender finanzieller Rahmenbedingungen ist die professionelle Unterstützung und Förderung von Selbsthilfe und Bürgerengagement eine wichtige notwendige Ergänzung zu den rückläufigen sozialstaatlichen Leistungen.

Wir möchten Sie daher um eine Erhöhung des Zuschusses durch den Kreis Warendorf bitten, damit unsere qualitativ gute und von der Bevölkerung gut angenommene Einrichtung in dieser Form erhalten bleiben kann.

Mit freundlichen Grüßen



Dietmar Zöller
Geschäftsführer

Anlage:
Geplanter Haushalt 2014
Antrag Landesförderung 2014
Jahrestätigkeitsplanung 2014
Sachbericht 2012